

*Silva*

---

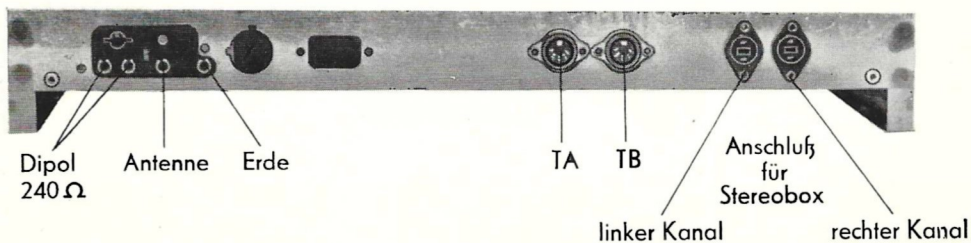
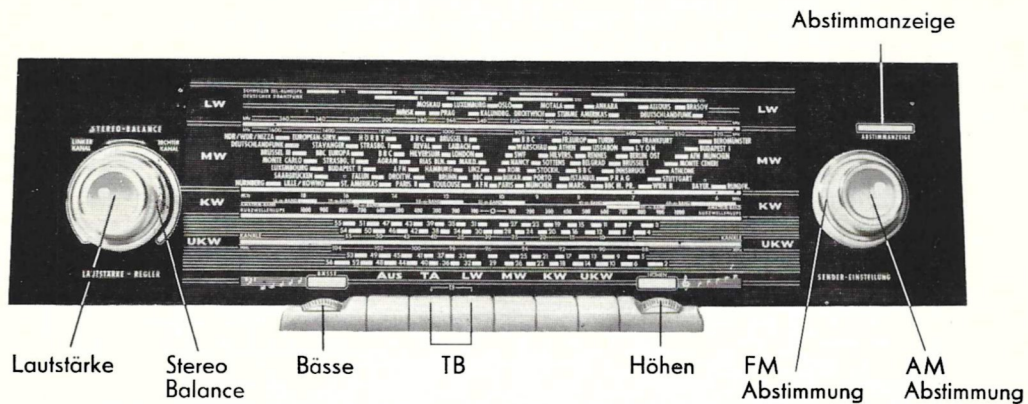
**Stereo-**  
**MUSIKTRUHEN**

**mit Rundfunk-Spezial-Chassis**

**24505**

---

**BEDIENUNGSANLEITUNG**



### **Vorzüge der Silva Stereo-Musiktruhen**

1. Hi-Fi Stereo-Endstufe mit 5 Watt Ausgangsleistung
2. Stereobalance-Regler
3. Höchstleistung auf UKW mit Rauschkompensation
4. Abstimmunzeige durch Magisches Band
5. Getrennte Höhen- und Baßregelung
6. Feste Ferritantenne
7. Breitband-Raumklang-Kombination mit zwei dynamischen Baß- und zwei statischen Hochtonlautsprechern.
8. Störstrahlungssicher nach den Bestimmungen der Bundespost.

### **Bedienungsanleitung**

#### **● Stromart und Spannung des Lichtnetzes feststellen:**

Diesen Super dürfen Sie nur an Wechselstrom anschließen. Er ist für eine Netzspannung von 220 V eingestellt. Wissen Sie nicht sicher, ob Ihr Lichtnetz diese Spannung führt, so schauen Sie vorher am Stromzähler nach.

#### **● Bei abweichender Netzspannung den Spannungswähler umschalten:**

Die Umschaltung auf eine Netzspannung von 110 V erfolgt am Netzspannungswähler. Sie finden ihn nach Entfernen der Rückwand links vorn am Netztransformator. Lockern Sie die Mittelschraube der beiden Umschalter mit einem Schraubenzieher und drehen Sie dann die Kontaktfeder auf die Kontaktstelle, die mit der am Gebrauchsort vorhandenen Netzspannung bezeichnet ist. Ziehen Sie hierauf die Kontaktfedern wieder fest an.

Anstelle der normalen Netzsicherung von 700 mA flink, setzen Sie eine solche von 1,4 A ein, wenn Sie auf eine Netzspannung von 110 V schalten.

Eine defekte Sicherung ist nur gegen den an der Spannungswählerplatte bezeichneten Wert auszutauschen.

Danach wird die Rückwand wieder angebracht und der Empfänger ist anschußbereit.

### ● Antenne anschließen!

Für den Anschluß der eingebauten UKW-Dipol-Antenne ist eine Bandleitung durch die Rückwand herausgeführt. Der Anschluß-Stecker dieser Leitung wird in die Buchsen des UKW-Antennenanschlusses (240 Ohm Anschlußwert) gesteckt. Diese Dipol-Antenne ist so angepaßt, daß sie Ihnen in einer günstigen Empfangslage guten Empfang gewährleistet. Bei schlechten Empfangsverhältnissen ist zu empfehlen, für den UKW-Weitempfang eine UKW-Außenantenne möglichst hoch anzubringen und auf den bevorzugten UKW-Sender auszurichten. Mit einem Faltdipol erzielen Sie die beste Wirkung. Die 240-Ohm-Zuführung dieses Dipols wird anstelle des eingebauten an die UKW-Antennenbuchsen angeschlossen. Diese UKW-Außenantenne können Sie mit gutem Erfolg auch als Rundfunkantenne für den Empfang auf K-M-L mitbenützen. Ist für den Rundfunkempfang eine bessere Antenne vorhanden, so wird diese an die Antennenbuchse A angeschlossen.

### ● Netzstecker in die Lichtsteckdose einführen!

### ● Empfänger einschalten:

Zum Einschalten des Empfängers und zur Wahl des Bereichs drücken Sie die entsprechend bezeichnete Taste am Bereichswähler.

TA = Tonabnehmer für Stereoplattenspieler

LW = Rundfunkempfang auf Langwellen 150—360 kHz

MW = Rundfunkempfang auf Mittelwelle 515—1620 kHz

KW = Kurzwellenempfang 5,8—19,1 MHz

UKW = Ultrakurzwellenempfang 87,1—104 MHz

TB = eingeschaltet, wenn die Tasten TA und LW gemeinsam gedrückt sind.

Warten Sie nach dem Einschalten das Aufleuchten des Mag. Bandes ab.

### ● Auf den gewünschten Sender abstimmen:

Der Empfänger ist mit getrennter Abstimmung für Rundfunkempfang auf K-M-L und für UKW-Empfang ausgerüstet. Beim Rundfunkempfang erfolgt die Abstimmung mit Schwungradschnellantrieb. Zum Einstellen eines Senders auf dem Rundfunkbereich (K-M-L) drehen Sie den rechten kleinen Abstimmknopf. Achten Sie dabei auf die Anzeige des Magischen Bandes. Die genaueste Einstellung erzielen Sie, wenn der Schatten zwischen den Leuchtfächern am kleinsten ist. Die getrennte Abstimmung für K-M-L und UKW-Empfang gibt Ihnen die Möglichkeit, den Empfänger in einem der Bereiche K-M-L und im UKW-Bereich auf einen bevorzugten Sender abgestimmt zu lassen. Sie können dann bequem durch einen Druck auf die entsprechende Taste des Bereichswählers das eine oder andere Programm einschalten.

### ● Lautstärke regeln:

Die Lautstärkeregelung erfolgt gehör richtig am linken kleinen Bedienungs-knopf und ist für beide Stereokanäle wirksam.

### ● Klangfarbe ganz nach Wunsch einstellen:

Die Höhen und Bässe können getrennt geregelt werden. Eine Sichtanzeige oberhalb der beiden Regelknöpfe erleichtert die Einstellung. Sie können also die Klangfarbe in weiten Grenzen jeder Sendung (Sprache oder Musik) anpassen und Störungen im Hochtון- oder Baßbereich durch eine entsprechende Klangregelung unterdrücken.

Die Hochtönlautsprecher sind nur bei hellster Klangfarbe voll wirksam. Bei Einstellung des Höhenreglers auf eine dunklere Wiedergabe werden sie stetig weggeregelt. Sie haben damit eine Möglichkeit, Störgeräusche im Hochtönbereich wirksam zu unterdrücken.

### ● Stereo-Wiedergabe:

Bei Schallplatten- und Magnetton-Wiedergabe werden automatisch die beiden NF-Kanäle getrennt, so daß keine weitere Umschaltung auf Stereo-Betrieb notwendig ist. Sowohl Stereo-Schallplatten als auch Stereo-Tonbänder werden

stereophon wiedergegeben, wenn sie über einen eingebauten Stereo-Plattenwechsler bzw. ein Stereo-Magnettongerät abgespielt werden. Die Wiedergabe von Mono-Schallplatten und -Tonbändern erfolgt stets nur monophon.

Weitere Hinweise finden Sie am Schluß dieser Anleitung.

### **Die wichtigsten technischen Daten:**

- **Netzspannungen:** 110 V und 220 V Wechselstrom
- **Stromverbrauch:** ca. 50 Watt  
17 Kreise, 10 im FM-UKW-Superteil (15 Röhrenfunktionen) 6 + 1 im AM-Superteil K-M-L (12 Röhrenfunktionen).
- **UKW-Trennschärfe:** 1 : 170
- **UKW-Bandbreite:** 130 kHz
- **Trennschärfe des AM-Superteiles:** ca. 1 : 180
- **AM-Bandbreite:** 3,5 kHz
- **Röhrensatz:** 7 Röhren: ECC 85, ECH 81, EBF 89, ECC 83, ELL 80, EM 84, EZ 80  
2 Skalenlämpchen 7 V 0,3 A
- **Empfindlichkeit:** UKW: 0,8  $\mu$ V, MW: 6  $\mu$ V, KW und LW: 20  $\mu$ V
- **Bereichwähler mit 6 Drucktasten:** Aus, TA, LW, MW, KW, UKW,  
TB = TA + LW
- **Feste Ferritantenne**

**Auf UKW nach Bundespostvorschrift störstrahlungsfrei.**

**Getrennte Höhen- und Baßregelung** mit Sichtanzeige der Einstellung

**Hochleistungs-FM/ZF-Stufe in Q-Multiplier-Schaltung**

**Mehrkanal-Gegenkopplung** zum Klangausgleich.

**5-Watt Stereo-Endstufe**

### **Noch einige weitere wichtige Hinweise:**

Die VDE-gemäßen Anschlüsse für Stereo-Tonabnehmer und Zusatzlautsprecher sowie die Anschlußmöglichkeit für ein Stereo-Tonbandgerät mittels Normstecker, finden Sie hinten am Gerät (s. Bildseite).

Als etwaigen zusätzlichen Lautsprecher wählen Sie am besten ein permanent-dynamisches System ohne Anpassungstransformator. Die Anschlußpunkte der Schwingspule des Lautsprechers werden unmittelbar an dem niederohmigen Ausgang des Empfängers angeschlossen (Zweitlautsprecheranschluß). Günstiger Anpassungswert 3,5 bis 5 Ohm.

### **Zum Schluß eine Warnung!**

Wollen Sie die Rückwand des Gerätes aus irgendeinem Grunde entfernen, so raten wir Ihnen, unbedingt vorher den Netzanschlußstecker aus der Lichtsteckdose zu ziehen, um beim Eingriff in das Gerät jede Gefahr eines Spannungsschlages zu vermeiden. — Bei Gewitter empfehlen wir Ihnen, die Außenantenne zu erden und den Netzanschlußstecker aus der Steckdose zu entfernen.

Das Abgleichen der Kreise erfolgt im Herstellerwerk mit Spezialmeßeinrichtungen und es ist keinesfalls ratsam, selbst irgendwelche Verstellungen der Eisenkerne der Spulen oder der Trimmerkondensatoren vorzunehmen. Dies führt meist zu einer völligen Verstimmung der Kreise, die sich durch einen Verlust an Empfindlichkeit und durch unbefriedigendes Arbeiten des Empfängers bemerkbar macht.

---

## **Erläuterungen zur stereophonen Wiedergabe von Schallplatten und Tonbändern**

Die Technik hat uns als Abschluß einer jahrelangen Entwicklungsarbeit nun die Möglichkeit in die Hand gegeben, in unserem Heim das wirkliche Erlebnis eines Konzertes in der Oper zu vermitteln. Sie können mit Ihrem Gerät in Verbindung mit einem Stereoplattenspieler stereophonisch aufgenommene Schallplatten oder mit einem Stereo-Tonbandgerät stereophonisch aufgenommene Tonbänder nun tatsächlich naturgetreu und raumplastisch wiedergeben.

Damit sämtliche Feinheiten in der Übertragung erhalten bleiben, sollte zum stereophonen Hören der Höhenregler am rechten Anschlag (volle Höhen, Sichtfenster hell) und der Baßregler am linken Anschlag (volle Bässe, Sichtfenster dunkel) stehen.

Selbstverständlich können an diesem Stereo-Gerät auch Plattenspieler oder Wechsler mit monauralem Abtastsystem (bisheriges Verfahren) und Tonbandgeräte bisher üblicher Bauart angeschlossen werden.

Beim Anschluß eines monauralen Tonbandgerätes ist im Stecker des Dioden-Anschlußkabels eine Verbindung (Drahtbrücke) vom Steckerstift 3 nach 5 zu schaffen.

